

**Besichtigung des Neubaus der AXPO in Baden.**

Rund 80 Interessenten und Interessentinnen fanden sich am 10. August in Baden ein zur Besichtigung des Neubaus der AXPO. Am Morgen waren es zwei Gruppen, am Nachmittag eine Gruppe. Gemeinsam trafen wir uns im Personalrestaurant Ampère zum Mittagessen. Reto Bühler erklärte uns vor dem AXPO-Neubau den Werdegang. Bereits im Jahre 2001 wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben zur Überbauung des Areals AXPO / ABB. Dieses Projekt konnte dann aber nicht realisiert werden. 2006 wurde ein neues Projekt gestartet. Dieses wurde noch mehrfach verbessert bis zum Standard „Minenergie ECO“. Das Gebäude hat einen theoretischen Energieverbrauch von 48 MJ/m<sup>2</sup> (=ca. 13.3 kWh/m<sup>2</sup>), was auch für Minenergiebauten sehr tiefe Werte sind. Anfang Juli 2010 erhielt die AXPO hierfür den „Europäischen Architekturpreis“. Im Gebäude ist heute der Direktionsbereich Hydraulische Energie untergebracht.

Nach dieser Einführung führten uns Mitarbeiter des Hausdienstes durch das Gebäude. Die Gänge sind grossteils lichtdurchflutet, die Büros, Sitzungszimmer und Nebenräume grosszügig angelegt. Im untersten Geschoss befindet sich das Personalrestaurant „Ampère“. Im Keller wurden uns dann die technischen Einrichtungen gezeigt und erläutert. 2 Grundwasserpumpen liefern das Medium für die Kühlung im Sommer und die Heizung des Gebäudes im Winter. Die Anlagen sind kompakt und sauber ausgeführt. In einem anderen Raum ist die Verteilung für die Kühl- oder Heizschlangen der Bürogeschosse untergebracht. In einem dritten Raum befinden sich die Lüftungsanlagen für das ganze Gebäude. Dann wurde uns auch die ganze Gebäudeleittechnik erläutert. In jedem Raum kann nach Wunsch der Insassen von der Zentrale aus die Raumtemperatur individuell reguliert werden. Die ganze Anlage befindet sich erwartungsgemäss auf modernstem Niveau. Die Büros sind meist für mehrere Personen ausgelegt. Wie mir aber ein ehemaliger Mitarbeiter versichert hat, sind die Büroräume sehr angenehm zum Arbeiten und auch lärmässig nicht störend.

Um 16 Uhr war für uns die Führung beendet. Herzlichen Dank dem Organisator Erwin Gysel und der AXPO mit ihren Mitarbeitern, die uns Einblick ins Innenleben des Büroneubaus gegeben haben.  
Heinrich Schlittler

			
Axpo-Neubau vom VG her	Axpo-neubau - Südfassade	Axpo-Neubau – Nordfassade	Axpo-Neubau - Ostfassade
			
Begrüssung durch E. Gysel	Erklärungen zum Projekt	Eingang Nord	Bürraum
			
Arbeitsplatz	Wasseraufbereitung	Wasserfilteranlagen	Heizungsverteilung
			
Lüftungsanlage	Gebäudeleittechnik		